**Secundus Erste Beteiligungsgesellschaft mbH
Hamburg**

**Teilkündigung zum 31. Dezember 2025 und Verlängerung um 2 x 12 Monate
der Gewinnschuldverschreibungen
„SubstanzPortfolio 3“**

WKN A2LQJT/ ISIN DE000A2LQJT8

Die Laufzeit der Gewinnschuldverschreibungen wird gemäß Ziff. 5.1 der Anleihebedingungen um

2 x 12 Monate,

mithin bis zum 31. Dezember 2027, verlängert.

Gemäß Ziff. 9.2 der Anleihebedingungen machen wir von unserem Kündigungsrecht Gebrauch und kündigen hiermit einen Teilbetrag in Höhe von **50 % der im Umlauf befindlichen** oben genannten Anleihe fristgemäß zum

31. Dezember 2025.

Es verbleiben 50 % der Gewinnschuldverschreibungen im Umlauf.

I. Verlängerung der Laufzeit

Die Laufzeit der Anleihe endet gemäß Ziff. 5.1 Satz 1 der Anleihebedingungen zum 31. Dezember 2025. Gemäß Ziff. 5.1 Satz 2 der Anleihebedingungen ist die Anleiheschuldnerin berechtigt die Laufzeit zweimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern, ohne dass es einer Zustimmung der Anleihegläubiger bedarf. Die Gesellschafterin der Anleiheschuldnerin hat am 25. September 2025 einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss gefasst. Die Laufzeit der Anleihe verlängert sich damit bis zum

31. Dezember 2027.

II. Zins- und Gewinnausschüttung bis zum 31. Dezember 2025

In Folge einer Teilkündigung der Gewinnschuldverschreibungen zum 31. Dezember 2025 stehen Ihnen für den Zinslauf vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2025 folgende Zinsansprüche zu:

ein Zinsanspruch von 3,5 % des Nennbetrags Ihrer Gewinnschuldverschreibungen vor Kündigung gemäß Ziff. 3.1 der Anleihebedingungen.

III. Zins- und Gewinnausschüttung nach dem 31. Dezember 2025 bis zum Laufzeitende

In Folge einer Teilkündigung der Gewinnschuldverschreibungen zum 31. Dezember 2025 stehen Ihnen für die Zinsläufe ab dem 01. Januar 2026 bis zum Laufzeitende folgende Zins- und Gewinnansprüche zu:

- (1) ein Zinsanspruch von 3,5 % des um 50 % reduzierten Nennbetrags Ihrer Gewinnschuldverschreibungen gemäß Ziff. 3.1 der Anleihebedingungen und
- (2) ein Gewinnanteil, der sich aus der Berechnung nach Ziff. 5.2 der Anleihebedingungen über den Gewinnanteil zum Laufzeitende, unter Berücksichtigung des reduzierten Nennbetrags, ergibt.

IV. Rückzahlung

Die Gewinnschuldverschreibungen zu 50 % des Nennbetrages, die Zinsen sowie Gewinnanteile gemäß II. Absatz (2) werden am letzten Zinstermin, unter Berücksichtigung der Verlängerung, gemäß Ziff. 5.1 Satz 4, i.V.m. Ziff. 3.3 der Anleihebedingungen zurückgezahlt.

Die Gewinnschuldverschreibungen sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt, hinterlegt ist, so dass die Gutschriften über die Clearstream Banking AG und die depotführenden Kreditinstitute erfolgen werden. Für die Anleihegläubiger besteht kein Handlungsbedarf.

Hamburg, 25.09.2024

Hauke Gillmann
-Geschäftsführer-